

Volksleben zwischen Zunft und Fabrik

Studien zu Kultur und Lebensweise werktätiger Klassen und Schichten
während des Übergangs vom Feudalismus zum Kapitalismus

Herausgegeben von Rudolf Weinhold

Mit 30 Abbildungen auf Tafel I—XVI,
3 Karten und 3 Figuren



AKADEMIE-VERLAG · BERLIN

1982

Inhalt

Rudolf Weinhold

Einleitung 7

Helmut Wilsdorf

Das Aufkommen der „Berg-Fabriken“ durch technische Innovationen in den Randbereichen des erzgebirgischen Montanwesens
(Mit 19 Abbildungen auf Tafel I–X, 2 Karten und 2 Figuren) 21

Bernd Schöne

Posamentierer – Strumpfwirker – Spitzenklöpplerinnen. Zu Kultur und Lebensweise von Textilproduzenten im Erzgebirge und im Vogtland während der Periode des Übergangs vom Feudalismus zum Kapitalismus (1750–1850)
(Mit 4 Abbildungen auf Tafel XI–XII) 107

Rudolf Weinhold

Meister – Gesellen – Manufakturier. Zur Keramikproduktion und ihren Produzenten in Sachsen und Thüringen zwischen 1750 und 1830
(Mit 4 Abbildungen auf Tafel XIII–XIV) 165

Siegfried Kube

Im Schattenkreis der Residenz. Zu Lebensbedingungen und Lebensweise werktätiger Schichten in Dresden, insbesondere während des 18. Jahrhunderts
(Mit 1 Abbildung auf Tafel XV, 1 Karte auf Tafel VIII und 1 Figur) . . . 251

Alfred Fiedler

Vom Armen-, Bettel- und Räuberwesen in Kursachsen, vornehmlich während der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts 285

Rudolf Quietzsch

Arbeit und Gerät altenburgischer Bauern zwischen 1700 und 1850 319

Anneliese Schmitt

Die „Halberstädtischen gemeinnützigen Blätter zum Besten der Armen“ (1785 bis 1810). Inhalte und Probleme einer Zeitschrift der Populäraufklärung in der Periode des Übergangs vom Feudalismus zum Kapitalismus 369

Brigitte Emmrich

„Wir haben's Recht, ganz ungefragt“. Zur Rolle antifeudaler und demokratisch-revolutionärer Lieder und Gedichte des werktätigen Volkes in der Zeit der Französischen Revolution, dargestellt für das Gebiet des ehemaligen Kursachsen (Mit 2 Abbildungen auf Tafel XVI) 423

Abbildungsverzeichnis 483

Register 486

Tafelteil